

# Wernigeröder Schützenzeitung

Vereinszeitung und offizielles Mitteilungsblatt der  
Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

Ausgabe Nr. 148

April 2017



**Neue Wege –  
Mitglieder diskutieren über die zu-  
künftige Vereinsentwicklung**

**Starke Einsätze –  
Schützenhaus und Bogenplatz werden  
für den Sommer vorbereitet**

**Voll getroffen –  
Gute Ergebnisse auf Meisterschaft  
und Pokalwettkampf**

**Nicht kommentarlos –  
Auszeichnungen auf dem Kreisschüt-  
zentag**

**Zeitenwende –  
Umbau in Bad Harzburg**

## Ehrungen auf dem Kreisschützentag Sebastiansschützen werden ausgezeichnet



Auf dem Kreisschützentag in Abbenrode werden acht Auszeichnungen übergeben. Sechs davon gehen an Mitglieder der Sebastiansschützengesellschaft.

Damit werden auf Antrag des Vereins in den ausgezeichneten Vereinsmitgliedern sowohl deren Erfolge in der Vereinsarbeit als auch im sportlichen Schießen zu gleichen Teilen geehrt. Die Auszeichnungen werden zu Beginn des Kreisschützentages gemeinschaftlich vom Landrat, dem Präsidenten des Landesschützenverbandes und dem Vorsitzenden des Kreisschützenverbandes übergeben.

Bei allen Ausgezeichneten verzichtet der Kreisschützenverband darauf, den Grund für die Ehrung aus den Auszeichnungsanträgen auch nur ansatzweise zu nennen.

Der dabei geäußerte Nebensatz, daß die Sebastiansschützen „in diesem Jahr ein Jubiläum haben“, beschreibt jedoch in keiner Weise die sportlichen und gesellschaftlichen Leistungen der Geehrten. Vielmehr ist die Ehrung in dieser Form viel eher geeignet, die Ehrung in den Augen der Teilnehmer des Kreisschützentages herabzusetzen. Auch in den Augen der Ausgezeichneten ist ein positiver Rückblick auf diesen Tag sicher nicht einfach.

---

*Klaus-Dieter Liebe – Ehrennadel des Landesschützenverbandes in Silber*

*Adrian Weiß – Ehrennadel des Landesschützenverbandes in Bronze*

*Dr. Michael Beer – Ehrengabe des Kreisschützenverbandes*

*Michael König – Ehrennadel des Kreisschützenverbandes in Gold*

*Jessica Riemann und Patrick Gallun – Ehrennadel des Kreisschützenverbandes in Silber*

---

Viel zu früh ist unser Schützenbruder

**Lutz Anders**

1. November 1960      7. Februar 2017

für immer von uns gegangen. Wir verlieren mit ihm einen Übungsleiter im Bogensport, der weit über unseren Verein hinaus aktiv war. Er bleibt mit seinem Wirken als Teil unserer Gemeinschaft in unserer stetigen Erinnerung.

**Mitglieder und Vorstand  
der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.**

---

### Impressum:

Herausgeber: Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.  
Postfach 13 21, 38843 Wernigerode  
[vorstand@sebastiansschuetzen.de](mailto:vorstand@sebastiansschuetzen.de)

Redaktion: Mario Dönecke

Texte & Fotos: Mario Dönecke, Annett Krech, Annerose Liebe, Stefan Bensing, Katja Truthmann

# +++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

## Skatabend

Die Skatabende der Sebastiansschützen finden jeweils am vierten Donnerstag im Monat statt. Die nächsten Skatabende werden am 27. April, 25. Mai und 22. Juni um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Nikolaiplatz“ durchgeführt.

## Kleinkaliberschießen

Die Kleinkaliberschießen in Bad Harzburg finden immer am dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr am 19. April, 17. Mai und 21. Juni statt.

## Großkaliber- und Vorderladerschießen

Die Großkaliber- und Vorderladerschießen auf dem Schießstand am Ziegenberg finden zweimal im Monat immer dienstags und donnerstags statt. Die nächsten Trainingstermine sind am 4. April, 18. April, 2. Mai, 30. Mai, 13. Juni und 29. Juni jeweils von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

## Luftdruckschießen

**ACHTUNG!** Änderung der Uhrzeit: Das Luftdruckschießen der Sebastiansschützen findet mittwochs um 18.00 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus statt.

Am dritten Mittwoch im Monat findet auf Grund des KK-Trainings in Bad Harzburg kein Luftdruckschießen statt.

## Bogenschießen

Das Hallentraining findet außerhalb der Ferien für Kinder und Jugendliche immer freitags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Turnhalle der Harzblickschule statt. Ab 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr sowie sonnabends von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr trainieren dort die Erwachsenen.

**Bitte beachten:** Bei schönem Wetter wird statt in der Halle auf dem Bogenplatz trainiert. Dann beginnt das Training freitags schon um 17.00 Uhr.

Das Freilufttraining auf dem Bogenplatz am Schützenhaus findet bei gutem Wetter immer mittwochs um 17.00 Uhr statt. Bei Regen fällt das Training aus.

## Kreisdamenpokal

Am Sonnabend, den 22. April beginnt um 14.00 Uhr der diesjährige Kreisdamenpokal in Königshütte.

## Frühlingspokal

Der Frühlingspokal findet am Mittwoch, den 26. April von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Schützenhaus statt. Anmeldeschluß ist um 19.30 Uhr.

Unmittelbar nach dem sportlichen Wettkampf erfolgt die Auswertung mit der Siegerehrung im Rahmen einer gemütlichen Runde im Schützenhaus.

## Schachtschieter-Pokal

Das traditionelle Schachtschieter-Pokalschießen des Schützenvereins Wienrode findet am 1. Mai von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Schützenhaus Wienrode statt.

## Wurfscheibenschießen

Das nächste Wurfscheibenschießen findet am Sonnabend, den 6. Mai um 15.00 Uhr auf dem Schießstand „An den Gegensteinen“ in Ballenstedt statt.

Alle Teilnehmer werden um vorherige verbindliche Anmeldung bei Sportleiter Jens Bergmann gebeten.

## Familienfest zu Himmelfahrt

Zu Christi Himmelfahrt am 25. Mai treffen sich die Sebastiansschützen und ihre Familien um 11.00 Uhr am Schützenhaus wieder zu einem gemütlichen Familienfest mit Grillen am Mittag und einem Bogenschießen am Schützenhaus.

## Schützenfeste

In **Hasserode** beginnt das Schützenfrühstück am Sonntag, den 14. Mai um 10.00 Uhr im Hasseröder Hof.

Am Hotel „Brockenscheideck“ in **Schierke** startet der Umzug zum Abholen der Könige am Sonnabend, den 27. Mai um 13.00 Uhr

Das Schützenfrühstück in **Minsleben** findet am Sonntag, den 29. Mai um 9.00 Uhr im Festzelt statt. Abmarsch für den Umzug ist um 13.00 Uhr auf dem Krugberg.

# +++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

## Schützenmeister im Amt bestätigt Neuer Trainingsanzug wird beim Angrillen vorgestellt



Auf der Generalversammlung werden Michael König als 1. Schützenmeister und Marlies Gohlke als Siebener wiedergewählt. Hier im Bild ist Wahlleiterin Annerose Liebe bei der Stimmauszählung nach der Abstimmung. Leider fehlt dem Verein jetzt ein Jugendleiter, da Adrian Weiß aus beruflichen Gründen nicht wieder kandidiert. Daher sind die Sebastiansschützen jetzt auf der

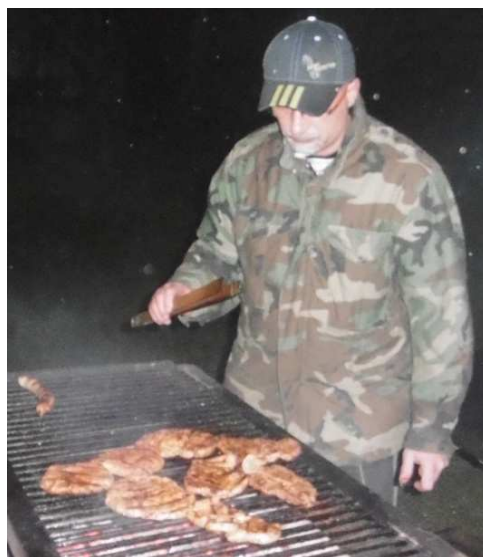
Suche nach einem neuen Jugendleiter für die starke Jugendgruppe. Als neuer Kassenprüfer wird Ehrenschiitzenmeister Horst Hermann Veith für die nächsten zwei Jahre gewählt. In der Diskussion zu den Berichten des Vorstandes werden Fragen wie die Vereinskleidung oder die für Wettkämpfe notwendige Sportkleidung diskutiert. Dazu kommen auch Gedanken zur zukünftigen Entwicklung des Vereins mit Ideen und Vorschlägen, die nacheinander angegangen werden sollen.



Bereits auf der nächsten Mitgliederversammlung zum Angrillen werden erste Ergebnisse aus der Diskussion zur Generalversammlung umgesetzt. Michael König hat sich Gedanken für einen Trainingsanzug gemacht und daher muß er gleich selbst mit ran. Jessica Riemann und Michael König stellen hier als Models die neuen Trainingsanzüge des Vereins vor. Nach der Wettkampfordnung ist



beim DBSV eine einheitliche Vereinskleidung eine Möglichkeit, dieses Regelwerk umzusetzen. Der Trainingsanzug ist zwar von den Bogensportlern ausgegangen, sondern soll in allen Disziplinen und natürlich allen Vereinsmitgliedern zum Kauf zur Verfügung stehen. Nach den notwendigen Vorbereitungen, werden alle Vereinsmitglieder informiert. Beim Angrillen gibt es dann auch noch einen wichtigen Wechsel. Alfred Gohlke beendet aus gesundheitlichen Gründen seine Arbeit als Grillmeister des Vereins. Die Mitglieder bedanken sich mit einem großen Beifall für seine jahrelange Arbeit bei vielen Vereinsveranstaltungen. Zum Angrillen regnet es und so hat Michael König seinen Einstieg am Grill an einem ziemlich stürmischen Regenabend. Der Einstieg für Michael König ist erfolgreich, denn allen Vereinsmitgliedern hat es sichtlich geschmeckt.



## Erfolge bei der Kreismeisterschaft Karin Sommer wird Zweite beim Hexenpokal

Das Jahr hat wieder eine Reihe von schießsportlichen Wettkämpfen zu bieten. Die Sebastiansschützen haben mittlerweile eine starke Truppe zusammen, mit denen die Meisterschaften und Pokalwettkämpfe besucht werden. Die regelmäßigen Trainingsrunden auf dem Schießstand im Schützenhaus und in Bad Harzburg zahlen sich dabei aus.

Die Damen des Kreisschützenverbandes tragen den Hexenpokal in diesem Jahr erstmals auf dem Schießstand in Benneckenstein aus. Im Feld der 45 Damen aus den Vereinen des Kreisverbandes hat Claudia Walter aus



Elbingerode von allen die ruhigste Hand. Sie gewinnt damit die Hexenscheibe mit einem Teiler von 121,8. Den zweiten Platz holt sich Karin Sommer von den Sebastiansschützen mit einem Teiler von 143,5 vor Marlis Weber aus Derenburg mit einem Teiler von 149,6. Nach dem Ende des Wettkampfes werden die Sieger durch die Kreisdamenleiterin Angela Dienst im Saal des Schützenhauses ausgezeichnet. Für die gute Organisation bedankt sich die Damenrunde sehr herzlich bei den gastgebenden Benneckensteiner Schützen.

Allen anderslautenden Gerüchten zum Trotz: Nach – allerdings nur unbestätigten – Meldungen sind die Teilnehmerinnen am Hexenpokal ganz einfach mit dem Auto wieder nach Hause gekommen. Von Rückflügen per Besen oder moderner mittels Staubsauger liegen hingegen keine Berichte vor. Aber wer weiß das schon so genau, in dieser Zeit der Lügenpresse ...

Die in Wienrode ausgetragene Kreismeisterschaft mit dem Luftgewehr in den Auflagedisziplinen besuchen die Sebastiansschützen ebenfalls. Hier kann sich Karin Sommer in der Klasse Seniorinnen C mit 262 Ringen den Silberrang holen. Die Meisterschaftsurkunde für diesen sportlichen Erfolg nimmt sie auf der Ehrungsveranstaltung des Kreisschützenverbandes im Rahmen des Heinrich-Heine-Pokals im Haus der Vereine in Ilsenburg entgegen.

Auf diesem Wettbewerb sind die Sebastiansschützen in diesem Jahr wieder mit einer großen Mannschaft dabei. Die Gelegenheit war dort günstig, denn auch die Herrenmannschaft in der Altersklasse hat bei der Kreismeisterschaft in Wienrode eine Medaille geholt. Klaus Fligge, Erhard Sommer und Stefan Bensing belegen den 3. Platz mit 822 Ringen. Sie können die Mannschaftsurkunde bei der Auszeichnung entgegen nehmen.



# Frühlingspokal 2017

## der

### Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

- Veranstalter:** Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
- Termin:** Mittwoch, der 26. April 2017 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- Ort:** Schützenhaus, Veckenstedter Weg 57 in Wernigerode
- Wettbewerb:** Luftgewehr 10 m, je Teilnehmer 10 Schuß Wertung stehend aufgelegt, Zehntelringwertung, beliebige Anzahl von Probeschüssen, 15 Minuten Wettkampfzeit je Schütze, Waffen und Munition werden nicht gestellt
- Teilnehmer:** Mitglieder des Deutschen Schützenbundes ab dem vollendeten 12. Lebensjahr; die Anzahl der teilnehmenden Schützen und Mannschaften pro Verein ist nicht beschränkt
- Startgeld:** 4,00 € pro Einzelstarter, für die Mannschaft kein gesondertes Startgeld
- Anmeldungen:** Anmeldungen sind schriftlich an Sportleiter Jens Bergmann, Lauingenring 15a in 38871 Darlingerode zu senden.  
Anmeldungen sind auch am Wettkampftag von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Schützenhaus möglich.
- Wertungen:** Einzelwertung Jugend männlich (Geburtsjahr 1997 bis 2005)  
Einzelwertung Jugend weiblich (Geburtsjahr 1997 bis 2005)  
Einzelwertung Herren (Geburtsjahre ab 1996)  
Einzelwertung Damen (Geburtsjahre ab 1996)  
Mannschaftswertung für Vereinsmannschaften mit drei Startern (gemischte Mannschaften aus allen vier Einzelwertungen sind möglich)
- Preise:** jeweils 1. bis 3. Platz Preise der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
- Siegerehrung:** Die Siegerehrung findet nach dem Wettkampf und der Scheibenauswertung im Schützenhaus statt.

Wernigerode, im März 2017

Sportleiter Jens Bergmann

## Zweimal zur Deutschen Meisterschaft



Dr. Michael Beer hat auch in diesem Jahr klar das Limit für die Deutschen Meisterschaften beim Deutschen Schützenbund in Hof und beim Deutschen Bogensportverband in Wolfen geschafft.

In einer spannenden Spitzengruppe belegt er beim DBSV in Wolfen Platz 5. Auch wenn er seinen Meistertitel aus dem Vorjahr nicht verteidigen kann, zeigt er sich mit seinem Ergebnis von 548 Ringen zufrieden.

Aktuell bereitet sich Dr. Michael Beer mit den Bogensportlern auf die Wettkämpfe der Freiluftsaison vor. Diese startet im Mai in Gröningen.

## Umbau auf dem Bogenplatz Frühjahrsputz wird vorgezogen

In diesem Jahr fängt die Frühlingszeit mit einem großen Dankeschön an. Familie Kamann hat sich beim Verein gemeldet und die Äste eines Baumes für das Osterfeuer zur Verfügung gestellt. Damit kann das Osterfeuer wieder starten und hiermit nochmals ein herzlicher Dank für diese Unterstützung.

Bei den Arbeitseinsätzen in diesem fast immer sonnigen Monat März wird dann rund um das Schützenhaus aufgeräumt und der Bestand der Büsche wieder richtig beschnitten. Damit ist schon wieder etwas für das Osterfeuer vorrätig.



Auf dem Bogenplatz hingegen steht die Verlegung der Feuerlinie an. Die neue Linie soll an anderer Stelle angelegt werden, da mit der Bogenplatz in den Sommermonaten besser genutzt werden kann. Beim ersten Einsatz des Jahres regnet es und Ronny Elstner hat die wichtige Aufgabe, die erste Platte der neuen Linie zu verlegen. Dann läßt er sich durch den Regen nicht aufhalten und am Ende des Einsatzes ist die Hälfte fertig. Der Rest folgt in der nächsten Woche, damit für das erste Training nach dem Beginn der Sommerzeit alles fertig ist.

Dazu kommen noch viele große und kleine Aufgaben, für die ein besonderer Dank an alle Helfer bei den beiden Arbeitseinsätzen geht. Bei der Jugend haben sich Lukas und Noah ein großes Dankeschön verdient. Sie haben sich um die Pflege der Wiese rund um das Haus gekümmert.

Für die Elektrik haben sich in diesem Jahr mit Rüdiger Gerloff und Klaus-Dieter Liebe zwei gefunden, die sich nicht nur einfach auf die beiden als Sonnabende für ihre



Einsätze festlegen lassen. Sie bringen die Leitungen auf Vordermann und sorgen jetzt für die richtige



Beleuchtung rund um den Schuppen. Bei einer der wichtigsten Aufgaben des Tages hat Adrian Weiß Unterstützung. Die Netze müssen richtig hängen, damit der Bogenplatz wieder genutzt werden kann. Das geht allerdings nicht allein. Dann geht es zum Schluß an die Scheiben, die im Container überwintert haben. Sie werden nach der neu verlegten Feuerlinie des Bogenplatzes erst einmal neu vermessen und dann neu aufgestellt. Damit ist alles fertig und der Sommer kann beginnen.

# Trainingsabende wechseln auf den Bogenplatz

## Bogensportler hoffen auf trockene Trainingstermine



Beim Training der Bogensportler in der Harzblickturnhalle stehen zuerst immer die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt. Da ist es manchmal nicht ganz einfach, wenn die wenigen Hallenstunden gleichzeitig zum Training für die nächsten Landesmeisterschaften benötigt werden.

Die Bogensportler freuen sich schon alle darauf, daß die Turnhalle in diesem Jahr zumindest teilweise saniert werden soll. Damit können sich die Bedingungen im nächsten Schuljahr für den Schulsport und damit auch für den Vereinssport verbessern. Bis dahin wechseln die Bogensportler in der Sommersaison jetzt erst einmal auf den Bogenplatz am Schützenhaus.

Mit dem Beginn der Sommerzeit geht jetzt das Bogenschießen auf dem Bogenplatz wieder los. Da ist für den Bogensport einfach mehr Platz, als in der Turnhalle. Gleich zu Beginn der Sommersaison gibt es gleich noch eine spontan umgesetzte Änderung der Trainingszeiten. So beginnen die Trainingsrunden auf dem Bogenplatz ab sofort nicht nur mittwochs, sondern auch freitags, immer schon um 17.00 Uhr. Damit wollen die Bogensportler die zur Verfügung stehende Trainingszeit bis zum Einbruch der Dunkelheit noch besser ausnutzen.

In den ersten Wochen auf dem Bogenplatz wird unter erschwerten Bedingungen trainiert, da bereits Material für das Osterfeuer bereitliegt. Aber das hält niemanden ab. Auch die Wettkämpfe im 3D-Schießen sind nicht mehr weit weg. Für den Bogensport in dieser Disziplin ist der Platz gar nicht

so schlecht. Beim 3D-Schießen wird der Bogensport auf unterschiedliche Ziele in Feld und Wald durchgeführt.

Die Leistungsträger unter den Bogensportlern bereiten sich bereits auf die im Sommer bevorstehenden Landesmeisterschaften im Freien vor. Bereits im Mai steht mit dem Frühlingsschießen in Gröningen der erste Freiluftwettkampf für die Bogensportler auf dem Programm. Danach ist die Teilnahme an weiteren Pokalwettkämpfen geplant.



# Harzburger Schützen bauen KK-Stand um Sebastiansschützen machen erstes Training auf neuem Stand



Der alte Kleinkaliberstand in Bad Harzburg ist Geschichte. Links ist das letzte Training darauf zu sehen.

Nur einen einzigen Monat später fällt das nächste reguläre Training der Sebastiansschützen genau auf den Tag, an dem die neue elektronische Anlage fertig ist und abgenommen werden kann. Sie ist in Ordnung und so steht dem Trainingsabend im Harzburger Schützenhaus nichts mehr im Wege. Hier rechts im Bild weist Thomas Stuhlpfarrer die Schützen aus Wernigerode in die neue Anlage ein. Ob die vielen Punkte aus der Einweisung so



Einen Beweis für ihre Treffergenauigkeit liefert beim ersten Training Marlies Gohlke. Sie hat mit einer 10,8 den besten Schuß an diesem Abend und kann den Ausdruck davon mit nach Hause nehmen.

in Erinnerung bleiben, wird dann beim nächsten Training überprüft. Aber es sind ja immer Harzburger Schützen in der Nähe, die man fragen kann.

An die Handhabung der Anlage muß sich sicher noch etwas gewöhnt werden. Die elektronischen Anlagen werden dann natürlich gleich ausprobiert.



## Skatrunde trifft sich im „Niko“

Der monatliche Skatabend in der Gaststätte „Nikolaiplatz“ hat in den letzten Jahren mal mehr oder weniger Teilnehmer ge-



habt. Die Runde hat sich in der letzten Zeit wieder etwas vergrößert. Mit mehr Spielern am Tisch macht es allen natürlich auch mehr Spaß. Das gilt besonders dann, wenn man neben dem eigenen Spiel noch das Spiel der anderen ausführlich kommentieren kann.

## Nachlese zum Kreisschützentag

### Viele Fragen bleiben

Es ist Kreisschützentag und dazu gibt fast eine Stunde Grußworte. Jessica Riemann erhält die Ehrennadel des Kreisverbandes in Silber. Beantragt ist jedoch die Sportmedaille des Landesverbandes in Bronze, denn sie wurde 2016 und 2017 Landesmeisterin mit dem Bogen in der Halle. Die Auszeichnung mit der Sportmedaille in Bronze liegt nach der Ehrungsordnung in den Händen des Kreisschützenverbandes. Der bewilligt die Ehrung nicht. Warum nicht?



Dr. Michael Beer erhält die Ehrengabe des Kreisschützenverbandes. Im Ehrungsantrag werden die sportlichen Erfolge als Landesmeister in der Halle und im Freien sowie als Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft 2016 aufgeführt. Im Jahr 2017 ist Dr. Michael Beer wieder Landesmeister in der Halle und nimmt wieder an den Deutschen Meisterschaften des Deutschen Schützenbundes teil. Vorgeschlagen ist er für die Sportmedaille des Landesverbandes in Silber. Die beantragte Ehrung für seine sportlichen Leistungen und Erfolge erhält er nicht. Warum nicht?

In der Berichterstattung des Kreisvorsitzenden wird auf einen Mitgliederzuwachs im Kreisverband verwiesen. Leider hilft die Zahl von insgesamt 37 Mitgliedern nicht allen im Saal weiter. Welcher Verein gewachsen ist und vor allem wie er die neuen Mitglieder gewinnen konnte, fehlt völlig. Ohne ein paar Informationen dazu oder sogar einen Erfahrungsaustausch unter den Vereinen haben die anderen Vereine jedoch keine Chance, etwas voneinander zu lernen. Wie soll das dann geschehen?

Der Kreisvorsitzende trägt prozentuale Quoten des Kreisverbandes zum Anteil der Jugendlichen unter den Mitgliedern vor und vergleicht mit anderen Verbänden. Er erwartet, daß sich der Anteil der Jugendlichen im Kreisverband ebenfalls erhöht. Die Frage, wie das erfolgen soll, bleibt offen.

Der Kreisvorsitzende sagt in seinem Bericht, daß man „mit Bogenschießen 20 bis 25 Mitglieder gewinnen kann.“ Daraufhin geht Dr. Beer in der Pause auf die Bühne, um beim Kreisvorsitzenden klarzustellen, daß Bogenschießen kein Indianerspiel zur Mitgliedergewinnung ist. Er ärgert sich schon über die vertane Zeit dieses Vormittags, die er besser mit dem Training für die Deutsche Meisterschaft am kommenden Wochenende in Hof verbracht hätte. Die vermeintliche Klarstellung im Schlußwort macht die Sache nicht besser. Warum sollte sie auch?



### Eine Verständnisfrage?

Der Kreisvorsitzende referiert in seinem Bericht ausführlich über das Sportschießen im Kreisverband und hofft inständig auf Landesmeister und Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften.

Der gerade ausgezeichnete Dr. Beer taucht im Bericht nicht auf und die Landesmeister der Sebastiansschützen werden vollkommen ignoriert. Die bereits vorhandenen Erfolge mit dem Bogen im Kreisschützenverband Wernigerode finden keine Erwähnung. Oder sind es nur die Sebastiansschützen, deren Erfolge stören?

Muß ich das verstehen?

*Mario Dönecke*

